LABOR Schenk/Ansorge

Immunglobulin M im Liquor

Klinische Indikation

Das Konzentrationsverhältnis von Immunglobulinen in Liquor und Serum dient zur Feststellung der erhöhten Permeabilität der Blut-Liquor-Schranke und der intrathekalen Synthese von Immunglobulinen.

Die intrathekale Synthese der Immunglobuline spielt eine wichtige Rolle bei der Diagnose von Erkrankungen des zentralen Nervensystems.

Beurteilung

Erhöhte Permeabilität der Blut-Liquor-Schranke z.B. bei:

- Gehirntumoren
- intrazerebrale Blutungen
- Meningitis
- Enzephalitis
- bakterileen Infektionen

Normalbereiche

Konventionell (KE): mg/l
<1,3

Sonstiges

Methode	NIA
Präanalytik	keine Besonderheiten
Häufigkeit der Bestimmung	nach Bedarf
Volumen	1 ml Liquor

Stand: 11.04.2024